

1650 April 16.

A

SCHREIBEN VON [STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN [AN WOLFGANG DIETRICH THEODOR REDING]

"Je n'ay pas manqué par trois diverses lettres de représenter a Mr L'ambassadeur [von Frankreich, Jean De la Barde] comme aux prochaines communes [Landsgemeinden] dans nos Cantons [hier im spez. wohl Zug und Schwyz gemeint] Les charges pourront estre distribués plustost aux malaffectionnés a la France, qu'aux amys. [Sowohl Zurlauben wie auch Reding stellten sich in jenem Jahr der Wahl zum Ammann resp. Landammann. Während Reding gewählt wurde, unterlag der Franzosenfreund Zurlauben dem mehr für Mailand/Spanien eingenommenen Georg S i d l e r.] Si ce n'est qu'il nous assiste d'une pension, où quelque autre satisfaction, Mais la responce est de la disete generale de l'argent, & il me semble que Mrs. les Ministres & officiers serrent leur bourse durant les mouvements & incertitude des affaires interieures [Fronde!] & que interim patitur Justus Rex [L u d w i g XIV.] & innocens in minoritate. Vous aures Veu dans les Gazetes de Zurich les praeparatifs des Espagnols ...assants [?]¹ aux places de Piombino, Jl est aisé a croire, car il sera impossible aux francois de pourvoir a tout, Dieu Veuillez praeserver les nostres [speziell die Kompagnien Zurlauben und Reding gemeint] de malheur; & suis extremement affligé de celui qui doit estre arrivé a M. Vostre fils [Heinrich Friedrich R e d i n g] [- unklar, ob es dabei um die bevorstehende Reduktion u.a. der Kompagnien Reding und Zurlauben ging -]², mon frere [Gardehptm. H e i n r i c h I. Zurlauben] est si secret que Je ne puis tirer le certain de l'estat de ses officiers. Si Vous avez quelques nouvelles Je Vous prie de m'en faire part: Vous [gemeint Schwyz] avez fait sagement de refuser la diette Espagnole a Lucerne,³ Vous Voyez comme ils [der Vorort Luzern gemeint?] ne participent pas les lettres de Mr. L'ambassadeur [De la Barde], & on feroit bien de leur demander la copie⁴ afin de s'en servir au besoing, Mr. [Kaspar?] P f i f f e r me l'a envoyé en particulier, & prie de Vous en donner part, comme cy Joinct, le premier ordinaire nous apprendra l'estat de la negotiation des deputés mais de Venir a l'execution, & la sortie des nos gens [- Anspielung auf die durch den Einfall eidg. in den Diensten Frankreichs stehender Truppen in die Freigrabschaft Burgund begangenen Transgressionen? -], C'est Justement se mettre du costé des Espagnols: & si les Ministres le permettent Je les Soupconne du mesme party: Au Reste Je Vous souhaite ce que Je

ne desire pour moy, scavoir la charge de lantaman: & cela de tres bon Coeur, estant dans Vostre Canton de bien plus grande importance qu'au nostre, & pour moy ayant deja faict le tour de 3 ans par deux foys, J'aymerois mieux estre en repos: Dieu disposera ce que no[us] proposons, selon sa divine bonté: auquel Je Vous recomande avec toute Vostre famille".

1) *nyma faxt*

2) vgl. etwa AH 45/109

3) Diese Konferenz ist in den gedruckten EA nicht erwähnt. Auf der vom 11./12. Mai 1650 stattfindenden Konferenz der V kath. Orte in Luzern nahmen dann sowohl Schwyz als auch Zug teil. Während Schwyz durch Reding vertreten war, entsandte Zug nicht Zurlauben sondern Hans Bengg und Christian Schön. Die dort zur Sprache gekommenen Mailand/Spanien betreffenden Fragen s. EA VI 1, 28 a.

4) vgl. EA VI 1, 28 b

Kopie, in franz. Sprache - AH 48, 307 - Blatt 307^V leer

1693

A

ORDNUNG FUER DIE FEUERZEICHEN IN DER GRAFSCHAFT BADEN

"Die Feürzeichen weren in der Graffschafft Baden geredt Zue Bernaw, und auff dem berg [Hohwacht?] bey Leüggern, so man Zue Bernaw und Klingnaw sechen khan, und zu Coblantz, und eines bim Girschberg [Gischberg] bey Leüggern, so man Zue Koblantz und Klingnaw sechen kan, und dann dem Rhein nach bey Zurzach, und auff dem Aachen [Acheberg], und Blitzberg eins so Zue Zurzach, und oberhalb Wiach [Weiach ZH] auff der Fasnacht fluehe [Fasnachtflue], allwo auch eines khan gsechen werden. Und sol dan das Zeichen uff der Fasnacht fluehe die zuo Keisertuehl uff dem Belchen warnen, und Warnung von Jhnen Nemmen, und also fortan.

Zuo Klingnaw sol selbes Feürzeichen warnung von dem berg ob dem strickh Stein [Strick, Bergzug zwischen Leuggern und Reuenthal] bey Leüfferen so auff Bernaw deütet, auch ab dem Girschberg so nach Coblantz deütet, und ab dem Blitzberg so nach Zurzach deütet, und vonn dem Geissberg [Bergzug westl. von Villingen] Berngebiets so nach Schenckhenberg und Frickhthal deütet, und weiters durchs land hinauff, und von dem Rost [Roost] so nach Baden und Bernbiet deütet, von allen disen warnung nemmen unnd geben bey Baden. Danne uff der Hopfenaw [Opfenau] und Metzgerfluehe [Metzgerfluh oder Chrüzliberg genannt] und